

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

August 1907.

(Vgl. Nr. 6, 63, 73, 94, 118, 137, 214 224, 235 d. Bl.)

A.

Ganz verbotene Bücher.

- Flagellation, die, als Passion. 8°. 144 S. Budapest, Schneider & Kunert. 3 M.
- Frazer, F., Rußland und seine Riten. Autorisierte Übersetzung von Ernst Werner. Mit 30 Tafeln Autotypien. 8°. III, 293 S. Frankfurt a. Main 1907, Otto Brandner. 4 M.; geb. 5 M.
- Pletnew, Alexei, Die Beichte eines Terroristen. Erzählung aus den Zeiten Alexanders II. Deutsch von E. von Gütschow. 8°. 117 S. Leipzig (1907), B. Elischer Nachf. 1 M 50 J.
- Roland-Holst, Henriette, Generalstreik und Sozialdemokratie. Mit einem Vorwort von Karl Kautsky. 2. revid. und erweiterte Aufl. Lex.-8°. XXII, 208 S. Dresden 1906, Kadon & Co. 1 M 50 J.
- Sekten und Geheimbünde, Die revolutionären russischen. „Der arme Konrad“ in Rußland von F. v. B. . . (Allgemeine Handbibliothek zur Kultur- und Sittengeschichte I. Band.) 8°. 99 S. Stuttgart (1907), Literarisches Institut. 50 J, geb. 1 M.
- Straucher, Abgeordneter Dr., Die Lage der Juden. Reden in den österreichischen Delegationen u. im österreichischen Abgeordnetenhaus. 8°. 187 S. Czernowitz 1907.
- Trig, Die Flagellantin (La Fouetteuse). Erste und vollständige Übertragung ins Deutsche von Dr. Friedrich A. Müller. (Dokumente zur Geschichte des menschlichen Sexuallebens. Herausgegeben von Dr. Willy Heine. II. Teil.) 8°. 156 S.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

- Kalender, Des Lahrer hinkenden Voten neuer historischer, für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1908. (108. Jahrg.) 4°. Lahr, M. Schauenburg. 30 J.
- Erweiterte Ausgabe. 4°. 128 S. Lahr, M. Schauenburg. 50 J. Mit Ausschnitt der Seiten 45 u. 46 (in beiden Ausgaben).
- Solowieff, Vladimir, Die religiösen Grundlagen des Lebens. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen mit einem Vorwort des Herausgebers von N. Hoffmann. 8°. XXXIV, 167 S. mit Bildnis. Leipzig 1907, D. Metz. 3 M, geb. 4 M. Mit Ausschnitt der Seiten 161—162.
- Stauf von der March, Ottokar, Die Waffen hoch! Aus der Zeit und für die Zeit. Politisches und Soziales. Mit dem Bilde des Dichters. VII, 137 S. Lex.-8°. Zürich 1907, Th. Schröters Nachfolger. 4 M, geb. 5 M.
- Mit Ausschnitt der Seiten 67—68 und 75—76.
- Voltskalender, Großer, des Lahrer hinkenden Voten für das Jahr 1908. gr. 8°. 160 S. Lahr, M. Schauenburg. 1 M. Mit Ausschnitt der Seiten 45—46.
- Wallace, Sir Donald Mackenzie, Rußland. Vom Verfasser durch ein Kapitel über geheime Gesellschaften in Rußland vermehrte deutsche Ausgabe. 4. Aufl. Übersetzt von Dr. Friedrich Purlitz. 2 Bände. I. Bd. XIV, 398 S. II. Bd. XI, 418 S. Lex.-8°. Würzburg 1905 u. 1906, A. Stubers Verlag. 12 M.
- Zu schwarzen im II. Bande auf der 352. Seite Zeile 6 u. 7 von oben.

C.

Bisher ganz oder teilweise verbotene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

- Hardt, Leon, Im Vaterhause. Roman aus Livlands jüngster Vergangenheit. 2 Teile in 1 Band. 8°. 240 u. 254 S. Dresden 1886, C. C. Meinhold & Söhne. 6 M; geb. 7 M 50 J.
- Reznicek, F. von, Sie. Album. Fol. XXXII Bl. farb. Abbildungen mit Text. München 1900, A. Langen. Geb. 6 M.
- Stoll, A. W., Erzählungen aus der Geschichte. Für Schule und Haus. 5. Bändchen. Von der französischen Revolution bis zur Erneuerung des deutschen Kaiserreichs. 2. Aufl. 8°. VI, 179 S. Leipzig 1881, B. G. Teubner. 1 M 50 J.
- Veriphantor, Dr., Der Flagellantismus. Ein Beitrag zur Sittengeschichte unserer Zeit (Zur Psychologie unserer Zeit I. Heft). gr. 8°. 37 S. Berlin 1903, M. Vienthal. 75 J.

Kleine Mitteilungen.

* **Geschäftsjubiläum.** — Der bedeutende und angefehene Musikverlag Wilhelm Hansen in Kopenhagen, der mit dem deutschen Musikalienhandel lebhafteste Geschäftsverbindung pflegt, darf am 27. d. M. auf vollendete 50 Jahre erfolgreichen und ehrenvollen Wirkens zurückblicken. Das Geschäft wurde am 27. Oktober 1857 eröffnet und nahm alsbald gedeihlichen Fortgang. Im Jahre 1879 wurde es durch Ankauf der Verlage Hornemann & Erslev und E. C. Løse bedeutend erweitert. — Zum Ehrentage des geachteten Hauses sprechen wir dessen Leitern und Mitarbeitern unsere aufrichtigen Glückwünsche aus. (Red.)

* **Deutsches Buchgewerbemuseum im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.** — Die Ausstellung „Die Buchbinderkunst der alten Meister“ findet nicht nur bei buchgewerblichen Fachleuten, sondern auch beim weiteren Publikum lebhafteste Aufmerksamkeit. Besondere Anziehungskraft übt die Vorführung der Buntpapierverfahren aus, die an den Sonnabenden um 11^{1/2} Uhr im Anschluß an eine öffentliche Führung stattfindet. Inzwischen ist auch der Führer erschienen. Er ist in der kräftigen Breittopffraktur auf echtem Blütenpapier gedruckt und mit einer Darstellung nach Jost Amman geziert und wird zu dem billigen Preise von 20 J abgegeben. Außer den Werken älterer Einbandkunst und alten Buchbinderwerkzeugen findet man noch allerhand, was Interesse erweckt, so alte Buntpapiere, Buchbinderleder in ganzen Fellen und schließlich in einer Sonderabteilung eine kleine Ausstellung der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. Die Ausstellung ist Wochentags von 9 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit und Sonntags von 11 bis 4 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

* **Verlagsanstalt und Druckerei Aktiengesellschaft (vormals J. F. Richter) in Hamburg i. Bq.** — Das Gewinn- und Verlustkonto per 30. September 1907 zeigt folgende Aufstellung:

Debet.		
	M	J
An Saldoortrag per 1. Juli 1907	1 976 152	83
„ Zinsenkonto	217	75
„ Liquidationskostenkonto	1 280	04
Summa	1 977 650	62
Kredit.		
	M	J
Per Eingänge auf bereits weggeschriebene Forderungen	750	62
„ Aktienkapitalkonto: Übertrag des Verlustaldos	1 976 900	—
Summa	1 977 650	62

Volksbibliothek und Lesehalle in Leipzig-Anger-Crottendorf. — Auf Anregung des Oberlehrers Herrn Reize, der die Notwendigkeit der Schaffung einer Volksbibliothek für den Ortsteil Leipzig-Anger-Crottendorf nachwies, betraute der Bezirksverein L.-Anger-Crottendorf in seiner Vierteljahrs-Hauptversammlung eine aus fünf Mitgliedern des Vereins bestehende Kommission mit der Erledigung der Vorarbeiten hierzu, um mit Unterstützung des Rats der Stadt den Plan möglichst noch vor Eintritt des Winters zu verwirklichen. Als geeigneter Platz wurden die leerstehenden Erdgeschoßräume des städtischen Gebäudes an der Zweinaundorferstraße (13. Polizeiwache) in Aussicht genommen. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

Verlag der Neuen Revue, Inhaber Heinrich Caspari, G. m. b. H. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 14. Oktober 1907 folgendes eingetragen:

Nr. 4729: Verlag der Neuen Revue Inhaber Heinrich Caspari Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens:

Übernahme des unter der Firma Verlag der Neuen Revue Inhaber Heinrich Caspari bestehenden buchhändlerischen Unternehmens und damit in der Ausgabe einer neuen, unter der Bezeichnung „Neue Revue“ in das Leben zu rufenden Zeitschrift politischen und literarischen Inhalts.